

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 45 (1929)

Heft: 14

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Form eines Kongresses stattfand, an dem sich über 200 Interessenten aus dem In- und Auslande beteiligten und über die zweckmäßige Lagerung von feuergefährlichen Flüssigkeiten und die Aufstellung einer diesbezüglichen Verordnung beratschlagten. Der zweite Teil bestand sodann aus einer Ausstellung, welche im folgenden Jahre im Linth-Escher Schulhause stattfand, in der alles Wissenswerte zu sehen war, was mit dem Feuerschutz in Verbindung steht. Leider sah sich der derzeitige Vorsitzende infolge Arbeitsüberlastung genötigt, seine während den ersten 10 Jahren mit Umsicht geführte Leitung niederzulegen. An seine Stelle wählte die Versammlung Herrn H. Tanner, erster Feuerschauer in Zürich.

Totentafel.

† Hans Nyffenegger-Büchi, Gründer der Metallgießerei und Armaturenfabrik Nyffenegger & Co. in Derliten (Zürich), starb am 26. Juni im Alter von 50 Jahren.

† Emil Huber-Schwab, alt Direktor und Mitbegründer der Firma R. & C. Huber, Draht- und Gummi-fabrik in Pfäffikon (Zürich), starb am 27. Juni in Luzern.

Verschiedenes.

Vanderwerb der Stadt Zürich. Dem Großen Stadtrate von Zürich empfiehlt der Stadtrat den Erwerb von 13,795 m² Wiesen, Pflanzland und künftiges Straßengebiet in Altstetten und Albisrieden, wo die Stadt das 25,122,9 m² umfassende Sportplatzareal Utogrund besitzt, um 124,155 Fr. behufs Abrundung des städtischen Besitzes, welche der Stadtrat als erwünscht bezeichnet.

Einführung von Gas in den Bezirken March und Höfe. (Korr.) Wie der „March-Anzeiger“ zu berichten weiß, soll das Gaswerk Schlieren-Zürich zur Zeit die Frage betreffend Erstellung einer Gasversorgung bis Siebnen studieren. Die Leitung müßte von Richterswil aus durch die Ortshaften Bäch, Freienbach, Pfäffikon, Altendorf, Lachen und Galgenen gezogen werden. Das Gaswerk würde bei genügender Abonnementzahl die Zuleitungen für die Häuser gratis erstellen. Obwohl in den schwyzerischen Bezirken March und Höfe nicht Mangel an Brennholz herrscht, steht man der Erstellung einer Gasversorgung zu Kochzwecken sehr sympathisch gegenüber. Das Gaswerk Schlieren wird namentlich in den großen industriellen Ortshaften mit einer bedeutenden Anzahl Abonnenten rechnen können.

Ausstellung „Typenmöbel“ in Basel. Wir erhalten folgende Zuschrift: In der letzten Nummer Ihrer Fachschrift brachten Sie einen Artikel über die Ausstellung „Das Typenmöbel“, zu dem ich gerne einige ergänzende Bemerkungen machen möchte.

Sämtliche Stühle in Raum II, sowie die Sitzmöbel von Mumenthaler & Meier stammen von der Firma A.-G. Möbel-fabrik Horgen-Glarus und nicht, wie aus vorerwähntem Artikel zu schließen ist, von der Firma Thonet, die übrigens nur ein paar Sessel ausgestellt hat.

Gerade die Sitzmöbel in Raum II, deren Konstruktion aus einer Kombination von Sperrplatten und gebogenem Holz besteht, sind in ihrer Art neu und ein Produkt der Möbelfabrik Horgen-Glarus. (K.)

Wie man sich gegen Uebervorteilungen bei angebotenen Musterbestellungen von Fellen, Stahl, Gummiplatten usw. schützen kann. (Korr.) Bekannt geworden sind in letzter Zeit wieder neue Fälle, wo durch ungenau ausgefüllte Bestellzettel seitens zudringlicher Kassen-

der verschiedene Firmen und Verwaltungen statt einer sogenannten „Musterbestellung“ dann gleich eine ungeahnt große Bestellung in Fellen, Stahl, Gummiplatten und dergleichen erhielten. Solchen Machenschaften gegenüber ist man aber nicht machtlos. Dies beweist folgender durch das Bundesgericht entschiedene Streitfall:

Der Vertreter einer Zürcher Leinenfirma hatte bei einer im Kanton Baselland wohnhaften Braut eine Bestellung für die Aussteuer aufgenommen. Bei der Ausstellung der Bestellzettel hatte er es aber unterlassen, bei den einzelnen Posten die Schlusspreise anzugeben und hat sich damit begnügt, für die Bestellungen nur die Rahmenpreise oder die Bemerkung „nach Tarif“ anzubringen, so daß es auch nicht möglich war, ohne weiteres den Fakturabetrag zu berechnen. Als die Braut, die auf diese Weise weit mehr bestellt hatte, als sie beabsichtigte, die Bestellung aufheben wollte, beharrte die Firma auf dem Kaufvertrage, worauf es zwischen den beiden Parteien zum Prozesse kam. Das Bundesgericht hat die Klage der Firma auf Bezahlung des Kaufpreises abgewiesen und die Bestellung als nichtig erklärt, weil mangels Willensübereinstimmung über den Preis der Ware ein Kaufvertrag gar nicht zustande gekommen sei.

Man wird sich diesen Entscheid merken, sofern man nicht zum vorneherem jede Bestellung ablehnt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

293. Wer liefert eschene Eki-Latten, 180–220 cm lang, 10 cm breit, ca. 33 mm dick, weiße, trockene Ware, ast-, riß- und marffrei? Offerten unter Chiffre 293 an die Exped.

294. Wer hätte 1 gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Schärmaschine, nur für Gebrauch von größeren Fräsenblättern, preiswürdig abzugeben? Offerten an Speck, Sägerei, Oberwil (Zug).

295. Wer liefert gebrauchte Kraftpapierzementsäcke? Offerten unter Chiffre 295 an die Exped.

296. Welches sind die empfehlenswertesten Flußhometer (Klosettspühler) für Schulhäuser und Anstalten, event. Spülkasten und wer fabriziert solche? Offerten unter Chiffre 296 an die Exped.

297. Wer liefert kleinere Graphit-Schmelzriegel für Kupfer? Offerten unter Chiffre 297 an die Exped.

298. Wer befaßt sich mit der Ausarbeitung von Projekten für Zentralheizungsanlagen für Installationsgeschäft? Offerten unter Chiffre 298 an die Exped.

299. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht 1 Lederspalt- und Egalisiermaschine mit ca. 30 cm Durchgang? Offerten unter Chiffre 299 an die Exped.

300. Wer liefert kleines U- oder sogen. U-Geländereifen, ca. 22×4–8×2 mm oder möglichst ähnlich? Gefl. Offerten an Gysler & Rohr, Madiswil (Bern).

301. Wer liefert nach Baselland ca. 70 m³ Bierfant nach Liste geschnittenes Bauholz, sowie 6–800 m² Bretter? Offerten unter Chiffre R 301 sofort an die Exped.

302. Wer hätte 1 dreiseitige Hobelmaschine, 40–60 cm, neu oder gut erhalten, abzugeben? Offerten an M. Rubin, Sägerei, Neuwidli.

303. Wer hätte abzugeben gut erhaltenen, modernen Niederdruck-Dampfheizungsstessel, Minimum 16 m²? Offerten unter Chiffre 303 an die Exped.

304. Wer hat abzugeben Kamelhaartreibriemen, gebraucht, aber gut erhalten, Länge 13–18 m, Breite 140 mm? Offerten an Albert Bütschi, fahrbare Steinbrecherei, Reutigen.

305. Wer hätte 1 kleinern Ventilator für Spänetransport abzugeben? Offerten mit Preis an J. Verteis, Hobel- und Sägerei, Niederuzwil (St. Gallen).

306. Wer könnte mir Auskunft geben, wo noch einige gut erhaltene Glieder zu einem Warmwasserheizungssofen von der Firma Freudig & Cie. in Wil (St. Gallen) erhältlich wären, event. wer der Nachfolger dieser Firma ist? Gefl. Auskunft an Alfred Herli, Büren zum Hof (Bern).